

HAUS DER STILLE  
IM KLOSTER DRÜBECK



JAHRESPROGRAMM 2022

HÜTE DIE STILLE  
UND DIE STILLE  
WIRD DICH BEHÜTEN.

Alles kann dir von Gott erzählen:  
das Sandkorn zu deinen Füßen,  
der Vogel in den Zweigen,  
der Stern am Himmel.  
Alles Geschaffene  
kann deine Gedanken auf ihn lenken.  
Er wohnt in deinem Herzen  
und setzt seine Schöpfung in dir fort.

*Hanna Hümmer*

# DAS HAUS DER STILLE

... liegt in der wunderbaren Landschaft des nördlichen Vorharzes.

Es bietet allen Raum, die intensive Tage in der Stille, in der Natur und im Gebet verbringen möchten.

Die Angebote des Hauses der Stille wollen helfen, an Leib und Seele zur Ruhe zu kommen, neue Kräfte zu sammeln und sich bewusst werden zu lassen, worauf es im Leben nach dem Evangelium ankommt.

... ist eine Einrichtung der evangelischen Kirche. Es wird getragen von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Seit dem Jahr 2005 wird das Haus in Kooperation mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig geführt.

... steht auf ehemaligem Klostergelände mit einer über tausend Jahre alten romanischen Kirche. Es ist ein Teil des Evangelischen Zentrums Kloster Drübeck, zu dem auch Pastoralkolleg, Pädagogisch-Theologisches Institut und Medienzentrum sowie eine Tagungs- und Begegnungsstätte gehören.

... ist in einem eigenen Gebäude untergebracht und verfügt über eine Kapelle, einen Meditationsraum und einen Gruppenraum. Im Haus selbst sind 12 Zimmer mit 22 Betten.

Die inhaltliche Leitung des Hauses der Stille liegt bei Pfarrer Stefan Wohlfarth (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland) und Pfarrerin Irene Sonnabend (Landeskirche Braunschweig).

# ANGEBOTE DES HAUSES DER STILLE

## ► **Einkehrtage**

Aufatmen und zur Ruhe kommen in der Gegenwart Gottes – das ist der Sinn von Einkehrtagen. Sie helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltäglichen und Erholung an Leib und Seele zu finden. Darüber hinaus sind sie eine Zeit der inneren Erneuerung, in der erholsames Schweigen eingeübt wird. Den Rhythmus geben die Tagzeitengebete in der Klosterkirche und in der Franziskuskapelle im Haus der Stille vor. Thematische Betrachtungen und Impulse zur persönlichen Stille wollen helfen, die eigene Lebenswirklichkeit im Licht Jesu Christi wahrzunehmen. Auf Wunsch kann ein seelsorgerliches Einzelgespräch in Anspruch genommen werden.

## ► **Besinnungstage**

Besinnungstage enthalten viele Elemente der Einkehrtage, insbesondere auch den Rhythmus der Tagzeitengebete. Sie werden jedoch stärker durch Begegnungen, inhaltlichen Austausch und Gespräche in der Gruppe geprägt.

## ► **Schabbat-Tage (Oasentage)**

In einer Zeit gefüllter Terminkalender soll der Schabbat-Tag einmal im Monat die Möglichkeit geben, die eigenen vier Wände des alltäglichen Wirkens zu verlassen, um in einer kurzen Auszeit neue Kraft zu schöpfen.

## ► **Einzelgäste**

Soweit Zimmer frei sind, können das ganze Jahr über Einzelgäste zu persönlichen Einkehrtagen in das Haus der Stille kommen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Pfr. Wohlfarth oder Pfrn. Sonnabend, wenn Sie einen Aufenthalt als Einzelgast planen. Dieses Gespräch dient der Abklärung von Erwartungen, auf Wunsch der Vereinbarung eines seelsorgerlichen Gespräches und ist Voraussetzung für die Gewährung des Basispreises. Am einfachsten ist die Kontaktaufnahme per Mail: [swohlfarthkloster@gmail.com](mailto:swohlfarthkloster@gmail.com) bzw. [i.sonnabend@kloster-druebeck.de](mailto:i.sonnabend@kloster-druebeck.de)  
Weitere Auskunft erteilt das Sekretariat.

## Neuregelungen bei der Rechnungslegung und bei Stornierungen

### Rechnungen:

Die Rechnungen für Kost und Logis werden von der Rezeption erstellt und können auch dort während des Aufenthaltes bezahlt werden (bar oder EC-Karte).

Die angegebenen Kursbeiträge werden vom Haus der Stille separat in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie, den Betrag bis spätestens zwei Wochen nach Ende des Kurses zu überweisen.

### Stornokosten:

Da die Weitervermittlung von Zimmern immer mit einem Aufwand verbunden ist, erheben wir bei Stornierungen ab der 8. Woche vor Beginn eines Kurses eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro. Wenn die Weitervermittlung von Zimmern nicht gelingt, werden zusätzlich Stornogebühren fällig:

8 - 4 Wochen vor Beginn Stornogebühren von 20 %, 4 - 2 Wochen vor Beginn 40%, 2 - 1 Wochen 60% und in der letzten Woche 90% des Logispreises und der Kurskosten.

Unsere **Basispreise** für Unterkunft und Verpflegung werden von den beiden Trägerkirchen weiterhin subventioniert. Die Preissteigerung aus 2021 im Tagungshaus zeigt sich nun an den Basispreisen:

- 61 € Tagessatz bei Übernachtung im Einzelzimmer incl. Verpflegung
- 51 € pro Person Tagessatz bei Übernachtung im Doppelzimmer incl. Verpflegung

**Wir bitten Sie als Teilnehmende selbst einzuschätzen, wie weit Sie sich darüber hinaus an den realen Kosten beteiligen können und wollen.**

- Diese liegen bei 95 € pro Tag im Einzelzimmer mit Vollpension
- und bei 85,50 € pro Person und Tag im Doppelzimmer mit Vollpension.

Unabhängig davon können Menschen mit geringem Einkommen nach wie vor mit Mitteln aus dem Spendenfonds unterstützt werden. **Bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wenn Sie auch die Basispreise oder Kursbeiträge nur schwer aufbringen können!**

## OFFENE ANGEBOTE im Jahr 2022

(Zu den einzelnen Angeboten können jeweils nähere Informationen angefordert werden.

Alle Kostenangaben sind Basispreise.)

### Januar

#### Angebot 1 - EINKEHRTAGE

##### Christliche Spiritualität und ZEN

Stefan Matthias, evangelischer Pfarrer und Zen-Meister (Schule des Herzensgrundes) führt in das Wesen der Zen-Meditation ein und leitet zur Praxis an. Das gemeinsame Üben besteht im Wesentlichen aus dem Sitzen in Stille und der Gehmeditation, die durch Kurzvorträge und vertiefende Fragen ergänzt werden. Am Nachmittag Einzelgespräche parallel zur Übungszeit.

Auch Fragen des inneren Zusammenhangs zwischen christlichem Glauben und der Praxis der Zen-Meditation können eingebracht werden. Die Gebetszeiten in der Klosterkirche geben den Tagen ihren Rhythmus.

Die Einkehrtage finden in durchgehendem Schweigen statt. Sie eignen sich für schon etwas Geübte und entschlossene Anfänger/innen.

**Leitung:** Stefan Matthias, Berlin (Leitung der Meditation und Einzelgespräche)

Irene Sonnabend, Drübeck (Tagzeitengebete und seelsorgerliche Einzelgespräche)

**Termin:** 12.1.2022, 18 Uhr – 16.1.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 244 € Kost und Logis EZ  
120 € Kursbeitrag

#### Angebot 2 - begleitete Einzel-EINKEHRTAGE

Neben den liturgischen Morgen-, Mittags- und Abendgebeten gibt es vormittags das Angebot zu meditativer Leib- und Atemarbeit und einen biblischen Impuls. Im Morgengebet wird das heilige Abendmahl gefeiert. Auf Wunsch kann ein Begleitgespräch in Anspruch genommen werden. Es ist möglich, später hinzuzukommen oder die Aufenthaltsdauer zu verlängern.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 16.1.2022, 18 Uhr – 19.1.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ (Basispreis 61 € pro Tag)  
50 € Kursbeitrag

### **Angebot 3 - Jahresgruppe „Hüte die Stille“**

Die beiden letzten Krisenjahre waren herausfordernd und beunruhigend. Die Jahresgruppe im Haus der Stille ist für alle gedacht, die im Jahr 2022 der Stille einen verlässlichen Raum in ihrem Leben geben wollen und bereit sind, sich für einen längeren Weg zu binden. An vier Wochenenden, verteilt über das Jahr, können wir:

Stille finden. Vor Gott einfach da sein. Wegweisung empfangen. Diese im Resonanzraum der Gruppe klären. Zeit geben für Entwicklung.

Das Fundament und die Inspiration dazu schenken uns: Sitzen in Stille – Fokussierende Meditation – Atem- und Leibarbeit in den Klostergärten – je ein biblischer Text – die Gebetszeiten in der Klosterkirche.

Jedes Wochenende vertieft zudem eine jahreszeitliche und lebenszyklische Perspektive:

21.-23. Januar „Erwachen“

13.-15. Mai „Erbblühen“ (Angebot 14)

19.-21. August „Zur Reife kommen“ (Angebot 26)

14.-16. Oktober „Sich hingeben“ (Angebot 29)

Die Anmeldung sollte für mindestens drei der vier Wochenenden erfolgen, um die Kontinuität der Weggemeinschaft durch das Jahr zu ermöglichen.

**Leitung:** Irene Sonnabend

**Beginn:** jeweils Freitag 18 Uhr

**Ende:** jeweils Sonntag 13 Uhr

**Kosten pro Wochenende:** 122 € Kost und Logis EZ  
20 € Kursbeitrag

### **Angebot 4 - EINKEHRTAGE Wege in die Herzenskammer - Vertiefungskurs christliche Kontemplation**

Viele Menschen sehnen sich nach einer Form des einfachen Betens und Daseins vor Gott. Die Einübung in die Kontemplation ist ein Weg, der im Alltag weiter gegangen werden kann. Immer mehr Menschen entdecken diesen Gebetsweg für sich. Er führt in die Einfachheit, reinigt die Gedanken und bringt das unruhige und verzagte Herz immer wieder in Gottes heilende Gegenwart.

Zielgruppe: Menschen, die bereits Vorerfahrungen in der Meditation mitbringen. Auch für „Anfänger“ ist eine Teilnahme möglich. Wir bitten dann aber vor der verbindlichen Anmeldung, Kontakt zu Pfr. Wohlfarth zu suchen, um zu klären, ob das Angebot für den Betreffenden stimmig ist. (Tel.: 039452 808410, [swohlfarthkloster@gmail.com](mailto:swohlfarthkloster@gmail.com))

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Exerzitienbegleiter, Pfarrer,  
Drübeck  
**Termin:** 23.1.2022, 18 Uhr – 28.1.2022, 10 Uhr  
**Kosten:** 305 € Kost und Logis EZ  
60 € Kursbeitrag

## Februar

### **Angebot 5 - EINKEHRTAGE mit Schreibwerkstatt**

„Und sich sehnt nach dem ruhigen Licht, dem bleibenden“  
(Heinz Kattner)

Aus der Unruhe des Alltags heraus ins Schreiben kommen. Staunen, was da aufsteigt an Geschichten und Bildern. Wer schreibt, beginnt zu gestalten, findet darin zu sich. Die Tiefenschichten des eigenen Lebens und Glaubens werden hörbar. Impulse ins Schreiben sowie die Erfahrungen in den Gebetszeiten und in den Klostergärten bringen uns auf den Weg. Behutsames Lektorat schärft die ganz eigene Stimme. Es geht nicht um „Schreiben lernen“, sondern schlicht darum, sich auf diesen besonderen Weg der Einkehr einzulassen. Die Tage finden, abgesehen von den Lektoratsrunden, im Schweigen statt.

**Leitung:** Angela Werner, Rinteln  
Irene Sonnabend, Pfarrerin, Drübeck  
**Termin:** 10.2.2022, 18 Uhr – 13.2.2022, 13 Uhr  
**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
105 € Kursbeitrag

### **Angebot 6 – EINKEHRTAGE (Heilfasten)**

„Das Fasten ist die Speise der Seele und verschafft ihr Flügel.“  
(Athanasius, Kirchenlehrer im 4.Jh.)

Die christliche Fastentradition bildet die Grundlage für unser Angebot.

Der Verzicht auf Nahrung kann uns in eine intensivere und feinere Wahrnehmung führen. Der gesundheitliche Aspekt ist ein Teil im ganzheitlichen Geschehen des Fastens. Entscheidend ist jedoch der innere Weg. Unser Leib ist nach biblischer Lehre ein „Tempel des Heiligen Geistes.“ (1. Kor 6,19) Beim Fasten kann der Leib zum Resonanzraum für Gottes heilende Gegenwart werden.

Daher sind auch die Einführung in Wege christlicher Meditation, biblische Impulse und die Tagesgebete im Kloster wesentliche Bestandteile dieser Einkehrtage.

Auch der bewusste Weg in das Schweigen prägt diesen Kurs.



Bei einer Erstteilnahme nehmen wir vor der verbindlichen Zusage Kontakt mit Ihnen auf. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das wir Ihnen auf Anfrage gern zusenden.

Zielgruppe: Bitte unbedingt beachten!

Bei chronischen, akuten oder autoimmunen Erkrankungen und bei Langzeiteinnahme von Medikamenten ist eine Teilnahme nur nach Rücksprache mit Frau Simon möglich. Tel. 0171-4133424

**Leitung:** Ingrid Simon, ärztlich geprüfte Fastenleiterin  
Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 18.2.2022, 18 Uhr – 27.2.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 549 € Kost und Logis EZ  
300 € Kursbeitrag

## M ä r z

### **Angebot 7 - EINKEHRTAGE für Menschen in Trauer und nach Verlusten\***

„(Sich) In der Trauer wandeln“

Um Verlorenes zu trauern, ist eine existentielle Erfahrung. Gefühle von Schmerz, Verlorenheit und auch Zorn können uns erschüttern. Im Alltag ist dafür oft wenig Raum. Dabei liegt in der Trauer mit all ihren Empfindungen schon der Same zu neuem Leben verborgen, zu tieferem Mitgefühl, Weisheit und erneuerter Lebensfreude.

Einige Schritte auf diesem Weg durch die Trauer können vielleicht in diesen Einkehrtagen gegangen werden. Impulse aus Bibel und Literatur, Meditation und Austausch sowie das Angebot seelsorglicher Einzelgespräche möchten dazu beitragen.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Drübeck

**Termin:** 17.3.2022, 18 Uhr – 20.3.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
30 € Kursbeitrag

### **Angebot 8 – SPIRITUELLES KÖRPERLERNEN Grundkurs „Der Leib ein Tempel des heiligen Geistes“**

Spirituelles Körperlernen ist eine Entdeckungsreise durch den eigenen Körper. Die Einheit von Leib und Seele zu erleben, ermöglicht das Wahrnehmen der spirituellen Seite unseres körperlichen Seins. So wird das biblische Wort, dass „der Leib, ein Tempel des heiligen Geistes“ (1. Kor.6,19) ist, körperlich erfahrbar. Elemente aus Feldenkrais, Kinästhetik und Eutonik

werden uns beschäftigen, sowie spielerisch-kreative Übungen. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden reflektiert. Die Tagzeitengebete in der Klosterkirche und die Körpererfahrungen ergänzen sich.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

Dr. Merle Clasen, Kassel

Ellen Kubitzka, Pädagogin und Begründerin der Schule des spirit. Körperlernens

**Termin:** 21.3.2022, 18 Uhr – 27.3.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 366 € Kost und Logis EZ  
340 € Kursbeitrag

## April

### **Angebot 9 - EINKEHRTAGE mit Impulsen von Frère Roger Schutz (Taizè)**

„Warte nicht. Lebe das Wenige, das Du vom Evangelium verstanden hast.“

Mit Impulsen aus den Schriften und Tagebüchern des Begründers der Communité Taizè, Frère Roger Schutz, gehen wir in die Stille. Die für ihn so wichtigen Schlüsselworte Einfachheit, Vertrauen und Freude werden wir in der Meditation sowie im Austausch vertiefen. Und aus dem Weg in die Stille vermag ein Aufbruch zu werden in eine neue Lebendigkeit des Alltags und des Glaubens.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Pfarrerin, Drübeck

**Termin:** 1.4.2022, 18 Uhr – 3.4.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 122 € Kost und Logis EZ  
30 € Kursbeitrag

### **Angebot 10 - EINKEHRTAGE in der Karwoche**

Mit dem Namen Jesu mit Leib und Seele auf Ostern zugehen  
Herzensgebet mit Elementen des spirituellen Körperlernens

In der Karwoche spricht uns Jesus in besonderer Weise an. Sein Weg durch Schmerz und Dunkelheit zum Licht des Ostertages lädt ein zum Nachsinnen und Mitgehen.

Das Meditieren mit dem Namen Jesus verbunden mit Übungen aus dem spirituellen Körperlernen kann in uns einen Resonanzraum öffnen, in dem uns Gottes heilende Gegenwart berührt.

Der Kurs eröffnet einen leichten Zugang zum Herzensgebet und zur Körperwahrnehmung. Die Gebetszeiten des Klosters mit ihrer klärenden Struktur bilden den stimmigen Rahmen.

Täglich haben wir etwa vier Meditationszeiten von jeweils 25 Minuten. Wir verbringen die Tage im Schweigen. Der Aufenthalt kann mit dem Folgeangebot bis Ostern verlängert werden.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck  
Ellen Kubitza, Pädagogin und Begründerin des spirit. Körperlernens

**Termin:** 10.4.2022, 18 Uhr – 14.4.2022, 11 Uhr

**Kosten:** 244 € Kost und Logis EZ  
90 € Kursbeitrag

### **Angebot 11 - begleite Einzel-EINKEHRTAGE in den Kar- und Ostertagen**

Für Menschen, die sich nach einer Zeit der Stille in den Tagen vor Ostern sehnen, besteht das Angebot begleiteter Einzeleinkehr ab Gründonnerstag. Außer den liturgischen Morgen-, Mittags- und Abendgebeten gibt es keine Zusammenkünfte in der Gruppe. Auf Wunsch kann ein Begleitgespräch in Anspruch genommen werden.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 14.4.2022, 18 Uhr – 17.4.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 208 € Kost und Logis EZ (incl. 25 € für besonderes Ostermahl)  
50 € Kursbeitrag

### **Angebot 12 - Nachösterliche EINKEHRTAGE**

„Mitsummen und Mitbrummen – Zukunftsmusik Ostern“  
(E. Jünger)

Ostern ist Zukunftsmusik. Ungewohnte Musik, bezweifelbar. Aus der Welt nicht wegzudenken und doch unfassbar. Oder? In der Woche nach Ostern tauchen wir ein in die biblischen Ostertexte und in österliche Musik – mit allem, was sich in uns und in der Welt nach Auferstehung sehnt. Und wir öffnen uns für den persönlichen Kontakt mit dem Auferstandenen.

Während dieser Einkehrtage werden wir als Hörende und als selbst Singende ganz verschiedener Musik begegnen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; nur die Bereitschaft, sich auf ganz verschiedene musikalische Welten einzulassen – und von Herzen mitzubrummen...

**Leitung:** Geert Beyer, Wernigerode/ Irene Sonnabend

**Termin:** 21.4.2022, 18 Uhr – 24.4.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

## **Angebot 13 – BESINNUNGSTAGE - dem Ungewissen hingewandt**

Bibliodrama, Meditation und Gestalt-Arbeit zu Motiven der Auferstehung (Lk 24, Joh 20)

Nichts mehr wussten sie, nachdem er nicht mehr da war.

Nichts mehr war wie es war – und alles vor ihnen Liegende, war ungewiss. Tastend gingen sie in dies Ungewisse hinein – und fanden mitten in der Leere neues Leben, das ihr Dasein wendete, verwandelte.

Wir entdecken diese und andere Motive von Geschichten der Auferstehung, die uns ermutigen und stärken, um unseren heutigen eigenen Lebensthemen und Fragen in Ungewissheiten zu begegnen.

Elemente des Bibliodramas und Zeiten der Meditation begleiten uns. Die Gebetszeiten bilden den heilsamen Rahmen der Tage.

**Leitung:** Heidemarie Langer, Theologin, Kommunikationsberaterin, Therapeutin, Hamburg

**Begleitet durch** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 6.5.2022, 18 Uhr – 8.5.2022, 14 Uhr

**Kosten:** 122 € Kost und Logis EZ

102 € pro Person Kost und Logis DZ

140 € Kursbeitrag

## **Angebot 14 - Jahresgruppe „Hüte die Stille“**

Ausschreibung siehe Angebot 3

„Erblühen“

**Termin:** 13.5.2022, 18 Uhr – 15.5.2022, 13 Uhr

## **Angebot 15 – Orte zum Staunen im Vorharz – Rundpilgerweg über acht Tage**

Wir laden ein zu einer besonderen Erfahrung. Am Rande versteckt sich oft Wesentliches. So ist es auch mit dem Harz. Alle schauen auf den Brocken und dann vielleicht noch auf Städte wie Goslar, Wernigerode und Quedlinburg. Doch wer kennt Osterwieck, die Klusfelsen und die Felslandschaften um den Regenstein? Wer weiß schon um das bemerkenswerte jüdische Erbe von Halberstadt?

Wir möchten die Augen lenken auf Orte zum Staunen, die uns berühren können, die unseren Horizont erweitern und uns in überraschende Zusammenhänge führen.

Durch die besonderen Orte am Weg bekommt jeder Wan-

dertag sein Thema und seine eigene Atmosphäre. Alles wird erlaufen. Wir nähern uns behutsam und langsam dem, was uns erwartet.

Jeden Tag erwarten uns 10 bis maximal 23 Kilometer lange Touren. Der Gepäcktransfer ermöglicht ein Unterwegssein mit wenig Last. Am Abend erwartet uns mal ein komfortables Hotel, mal eine einfache Pilgerherberge.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck, hat diesen Weg in Zusammenarbeit mit der Tourist Information Halberstadt entwickelt und ist seit Jahren auf den verschiedensten Pilgerwegen unterwegs

**Termin:** 15.5.2022, 18 Uhr – 22.5.2022, 10 Uhr (Auch eine Abreise am So., 21.5. ist möglich)

**Kosten:** ca. 500 € (DZ) bzw. 640 € (EZ). Die genauen Preise richten sich nach den Unterkünften, die noch nicht feststehen.

*Weitere Informationen zur Tour und den Themen finden Sie auf unserer Website.*

*Fragen können Sie an Stefan Wohlfarth (swohlfarthkloster@gmail.com) richten.*

### **Angebot 16 - EINKEHRTAGE zu Himmelfahrt**

„Siehe, ich will ein Neues schaffen!“ (Jesaja 43,19)

Die Krisen häufen sich. In der Welt, in unserer Seele manchmal auch. Wie können wir auf eine gute Zukunft hin denken? Was brauchen wir, um Teil des Rettenden zu werden? Wenn Jesus von der Zukunft als Gottes Reich erzählte, begann sich aus dieser geglaubten und gespürten Zukunft heraus die Gegenwart der Menschen zu verändern.

In diesen Tagen vor Himmelfahrt hören wir uns in die jesuanische Botschaft tief ein. Gleichzeitig arbeiten wir mit dem von Otto C. Scharmer entwickelten Handwerkszeug des Presencing.

(„Theorie U – Aus der Zukunft lernen“)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft, sich auf ungewöhnliches Denken einzulassen, wäre nützlich. Es bleibt genügend Zeit für Stille. Die Einkehrtage schließen mit einem Gottesdienst am Labyrinth zum Himmelfahrtstag.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Pfarrerin und Supervisorin (DGfP), Systemische Therapeutin (SG)

**Termin:** 22.5.2022, 18 Uhr – 26.5.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 244 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

## Juni

### **Angebot 17 - EINKEHRTAGE über Pfingsten**

Handauflegen in kontemplativer Grundhaltung - Eine Einführung in die Praxis der frühen christlichen Tradition des Handauflegens

In der christlichen Überlieferung hat das Handauflegen einen festen Platz im Zusammenhang mit der Botschaft Christi. Im Kurs greifen wir auf diese christliche Tradition des Handauflegens zurück. Wir sehen zugleich, dass das Handauflegen auch in verschiedenen anderen Traditionen zu finden ist. In diesem Einführungskurs üben wir vor allem die innere Haltung beim Handauflegen. Wir wollen uns an diesem Pfingstwochenende für die göttliche Heilkraft öffnen und erfahren, wie sie auf den verschiedenen Ebenen in uns und anderen Menschen Heilung bringen kann, wenn wir uns und unsere Hände zur Verfügung stellen. Schweigen und Zeiten der Kontemplation unterstützen das Handauflegen.

**Leitung:** Dr. med. Rosemarie Voerkel, Psychotherapeutin, Kontemplationslehrerin und Lehrerin der Open Hands Schule, Leipzig

**Begleitet durch** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 2.6.2022, 18 Uhr – 5.6.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
180 € Kursbeitrag

### **Angebot 18 - BESINNUNGSTAGE mit Zeiten der Stille**

Der Weg der Mitte. Bogenschießen als meditative Übung

Meinen Stand finden – mein Ziel nehmen – Spannung aufbauen – und loslassen: In diesem immer wiederkehrenden Ablauf geschieht das Bogenschießen. Es wird durch den bewussten Atem der Bogenschützen begleitet. Der Atem bestimmt das Tempo und hilft dabei, sich in der Bewusstheit für diesen Augenblick zu üben. Grundübungen der Kontemplation, des Meditierens im Schweigen, begleiten den Kurs. Der Tag wird strukturiert durch die Tagzeitengebete.

Eingeladen sind Männer und Frauen, die Lust haben, sich auf diese besondere Form der Meditation einzulassen.

**Leitung:** Johannes Sell, Pfarrer und Kontemplationslehrer, Frankfurt/M.

**Begleitet durch** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 16.6.2022, 18 Uhr – 19.6.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
153 € pro Person Kost und Logis DZ  
135 € Kursbeitrag

## Angebot 19 – EINKEHRTAGE

„Dein Leben ist kein Irrgarten.“ - Erfahrungen im Labyrinth

Während dieser Einkehrtage werden wir das Labyrinth in der Streuobstwiese des Klosters als Erfahrungsweg und Gebetsort entdecken. Ein Labyrinth ist das Gegenteil eines Irrgartens. Es gibt weder Sackgassen noch Irrgänge. Der Weg führt immer zur Mitte. Dort, so sagt die Tradition, berühren sich Himmel und Erde, kannst Du Christus begegnen - und Dir selbst. Von der Mitte her entwirren sich die Fäden und erscheint der Weg neu.

Was, wenn es auch mit unserem Leben so wäre? Wie verändert sich der Blick auf unsere eigene Lebensgeschichte, wenn wir anfangen, sie uns von dieser Mitte her neu zu erzählen?

**Leitung:** Irene Sonnabend, Pfarrerin und Supervisorin (DGfP), Systemische Therapeutin (SG)

**Termin:** 23.6.2022, 18 Uhr – 26.6.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

## Angebot 20 - EINKEHRTAGE „Schweige und Höre“

Schweige-Exerzitien mit persönlicher Begleitung

Viele Menschen kennen die Sehnsucht, zur Ruhe zu finden, eigenen Gefühlen und Abhängigkeiten auf den Grund zu gehen, das eigene Leben zu verändern und mehr und mehr zu einem Gespräch mit Gott werden zu lassen. Begegnungen mit Gott kann man nicht machen. Aber wir können uns empfänglicher machen und Freiräume schaffen, in denen Gott wirken kann. Durchgehendes Schweigen und ein tägliches Begleitgespräch wollen uns helfen, unseren individuellen Weg mit Gott zu finden.

**Leitung:** Heiner Reinhard, Walkenried und Lennart Kruse, Wolfenbüttel

**Termin:** 26.6.2022, 18 Uhr – 30.6.2022, 9 Uhr

**Kosten:** 244 € Kost und Logis EZ  
70 € Kursbeitrag

# Juli

## Angebot 21 - EINKEHRTAGE

**Eine Blume zum Blühen bringen – mitten in der Wüste**

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.“

Wüstenerfahrungen kennen wir: dass wir uns müde und kraftlos fühlen, Durst haben nach Leben und Lebendigkeit und doch nicht wissen, in welche Richtung der richtige Weg führt – und wie er zu schaffen ist. Es sind äußere und innere

Antreiber, die uns in eine Ruhelosigkeit führen. Leib und Seele verlieren an Leichtigkeit. Unheilvolle Muster verfestigen sich.

In diesen Tagen können Sie erleben, wie Sie aus der Zersplitterung in die Sammlung, aus dem Flattern zwischen dem, was gestern war und morgen kommt, in die Gegenwärtigkeit kommen. Übungen für eine gute Körperwahrnehmung, Atmung und Lockerung werden neuen Schwung bringen und Achtsamkeit mit sich selbst lehren. Zeiten der Stille in der Natur, im stillen Raum und in der Meditation werden Sie unterstützen, zu dem zu finden, was Sie stärkt.

Eine biblische Betrachtung, der Austausch darüber oder ein einzelnes Begleitungsgespräch kann zur weiteren Nahrung werden, dass die Blume blüht.

Der heilsame Rhythmus der Gebetszeiten bildet den Rahmen dieser Tage.

**Leitung:** Pfarrerin Ulrike Wolter-Victor, Geistliche Begleiterin/Supervisorin/ Entspannungstrainerin Halle

**Termin:** 30.6.2022, 18 Uhr – 3.7.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
135 € Kursbeitrag

## **Angebot 22 – BESINNUNGSTAGE MIT Geschichten leben, AUS Geschichten leben, IN Geschichten leben – Welche Geschichte lebe ich?**

Jedes Leben schreibt seine ganz eigenen Geschichten. Manche erscheinen bedeutungsvoll, andere banal. Wir alle sehen uns danach, in einer guten Geschichte zu leben.

Wer erzählt eigentlich die Geschichte unseres Lebens: Wir, die Anderen, das Schicksal, Gott? Oder gibt es ein Autorenteam? Wer Geschichten schreibt, deutet immer auch in dem, wie er es schreibt, was er weglässt, was er betont, wie er die Dinge verbindet und in welches Licht er sie stellt.

Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich einmal Zeit nehmen wollen, genauer auf die Geschichten zu schauen, die ihr Leben schreibt. Insofern treiben wir auch ein Stück weit Biografiearbeit. Es geht also auch um Integration, Wertschätzung, Deutung der Geschichten unseres Lebens.

Folgende Themen werden uns durch die Tage begleiten:

Welche Geschichten möchte ich mir (und vielleicht auch anderen) erzählen?

Wo kann ich Gott in meiner Geschichte erahnen oder gar entdecken?

Ich schreibe für mich eine Geschichte neu auf, die zu mei-



nem Leben gehört und mir noch heute etwas zu sagen hat. Wer Tagebuch schreibt, kann seine Aufzeichnungen gern mitbringen (nicht zum Vorlesen, sondern nur zum Erinnern).

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 11.7.2022, 18 Uhr – 14.7.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

### **Angebot 23 – Christliche Spiritualität und Yoga**

„Wer im Sommer sammelt, der ist klug.“

(Sprüche Salomos 10,5)

Yoga bedeutet wörtlich: Verbindung. Wir erspüren die Verbindung zwischen äußerer Haltung und innerem Befinden, verbinden uns mit uns selbst, sammeln uns ein. Wenn Leib und Seele zueinander finden, können wir uns von Gottes Gegenwart finden lassen, in den Gebetszeiten in der Klosterkirche ebenso wie beim Yoga in den sommerlichen Klostergärten. Die geistlichen Impulse kommen aus der Weisheitsliteratur der hebräischen Bibel. Das Wochenende findet weitgehend im Schweigen statt!

**Leitung:** Hanne-Elisabeth Reinhard, Braunschweig  
Irene Sonnabend, Pfarrerin Drübeck

**Termin:** 15.7.2022, 18 Uhr – 17.7.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 122 € Kost und Logis EZ  
70 € Kursbeitrag

### **Angebot 24 – BESINNUNGSTAGE Wandern**

Einfach leben

Orte der Einsiedeleien und Klostergründungen im Harz sind seit über tausend Jahren Anlaufpunkte für Menschen, die Kraft schöpfen möchten und Inspirationen suchen. Sowohl die Bewohner als auch die Menschen, die als Gäste dorthin kamen, folgten ihrer Sehnsucht nach Rückzug und einfachem Leben, nach Verbundenheit mit der Natur und Gott, dem Eingebundensein in die Schöpfung.

Was brauchen wir wirklich, um glücklich zu sein? Und was brauchen wir nicht? Gerade in unserer Zeit mit ihren besonderen Herausforderungen erwachen diese Fragen und auch die Sehnsucht neu.

Wir wollen Orte aufsuchen, die davon erzählen, wollen durch Wälder wandern, eine Naturhöhle erkunden, auf Felsen klettern, auf Pfaden jenseits der Wege unterwegs sein. Wir bilden Fahrgemeinschaften zu Ausgangspunkten im Umkreis von 30 km, brechen bei jedem Wetter auf, wandern täglich zwischen 10 und 20 km.

Für die Wanderungen sind eine durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit notwendig.

**Leitung:** Margrit Hottenrott, Wanderleiterin des DAV,  
Benediktiner-Oblatin des Konvents Huysburg  
Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 18.7.2022, 18 Uhr – 24.7.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 366 € Kost und Logis EZ  
306 € pro Person Kost und Logis DZ  
100 € Kursbeitrag

## A u g u s t

### Angebot 25 – BESINNUNGSTAGE

#### Christliche Spiritualität und Qi Gong

„man sieht nur mit dem Herzen gut...das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar..“

Diese für viele von uns vertrauten Worte aus dem kleinen Prinzen von Antoine de Saint Exupery werden durch Qi Gong Übungen, spirituelle Impulse und Zeiten der Stille wieder erfahrbar und vertieft.

Die Übungen aus dem „Qi Gong der vier Jahreszeiten“ nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg helfen, unsere Aufmerksamkeit zu zentrieren, achtsam sich selbst und die Schöpfung wahrzunehmen. Der Kontakt zum eigenen be-seelten Körper und eine vertiefende Beziehung zu unserem Herzen wird gefördert.

Durch Gebet, Gesang und Meditation biblischer Texte suchen wir die Verbindung zum Schöpfer, wie ihn die christliche Tradition kennt. Beides trägt auf je eigene Weise dazu bei, dass Achtsamkeit, Mitmenschlichkeit und Herzenswärme unter uns wachsen.

**Leitung:** Karl-Heinz Hangebruch, Klinischer Bewegungstherapeut, QiGong-Lehrer, Braunschweig

**Begleitet durch** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 11.8.2022, 18 Uhr – 14.8.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
153 € pro Person Kost und Logis DZ  
120 € Kursbeitrag

### Angebot 26 – Jahresgruppe „Hüte die Stille“

Ausschreibung siehe Angebot 3

„Zur Reife kommen“

**Termin:** 19.8.2022, 18 Uhr – 21.8.2022, 13 Uhr

## September

### **Angebot 27 – EINKEHRTAGE Von Wurzeln, Wunden und Flügeln: Familiengeschichte(n)**

Diese Einkehrtage laden dazu ein, mit Hilfe systemischer Methoden die Wurzeln der eigenen Familiengeschichte in den Blick zu nehmen. Wunden und Verengungen können behutsam angeschaut werden. Überraschende und stärkende Ressourcen der eigenen Familie lassen sich entdecken. Eine dadurch veränderte Haltung kann zu neuen Möglichkeiten des Verhaltens führen. Ergänzend dazu schauen wir auf einige biblische Familiengeschichten, in denen uns wichtige Schlüssel zum Umgang mit familiären Konfliktlagen geschenkt werden.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Pfarrerin und Supervisorin (DGfP), Systemische Therapeutin (SG)

**Termin:** 1.9.2022, 18 Uhr – 4.9.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

### **REISEANGEBOT:**

#### **Pilgern auf Jesu Spuren im Heiligen Land**

**Zu Fuß von Galiläa über die judäische Wüste nach Jerusalem**

Wir bewegen uns buchstäblich in den Fußspuren Jesu.

Indem wir seinem Weg folgen, kann er uns zum Begleiter werden. Zeiten des gemeinsamen Schweigens im Gehen, der Austausch mit Menschen, die ein Weg zusammenführt und geistliche Impulse vertiefen das Erleben. Im einfachen Unterwegssein zu Fuß kommen Landschaften anders auf uns zu. Das Gehen ermöglicht eine eigene Art der Wahrnehmung. Ziele tauchen am Horizont auf und wir nähern uns allmählich mit wechselnden Perspektiven. So ist ein wirkliches Ankommen am jeweiligen Ort möglich.

Auf dem Weg wollen wir das Land nicht nur als Kulisse der biblischen Geschichte auf uns wirken lassen, sondern auch dem heutigen Israel mit seinen Brüchen und Konflikten, seinen Menschen und Lebenswelten begegnen. Das Land in seiner Vielfalt und seinen Spannungen wahrzunehmen ist selbst schon eine spirituelle Herausforderung und Übung.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck,  
Michael Rösler, Jerusalem

**Termin:** 15.9.2022 – 23.9.2022

*Bei Interesse bitte Reiseplan anfordern, der auch über unsere Internetseite einzusehen ist.*

*Anmeldeschluss Mai 2022*

## **Angebot 28 - BESINNUNGSTAGE**

### **Feuer zwischen den Buchstaben – die Weisheit jüdischer Mystik**

Vielen Menschen erscheint das Judentum mit seiner Betonung der Thora und seiner Vielzahl an Regeln eher trocken. Übersehen wird, dass das Judentum über eine eigene ganz reiche mystische Tradition verfügt, die auch die Wege christlicher Spiritualität befruchten kann.

Wer kennt schon das Geheimnis der hebräischen Buchstaben, aus denen Gott die Welt baut und den Funkenflug des göttlichen Lichtes, der die Menschen erleuchtet.

Texte zum Staunen und Geschichten, die funkeln wie Sternenstaub aus der Tradition der Chassidim, von Abraham J. Heschel, Friedrich Weinreb u.a. werden uns durch diese Tage begleiten.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 29.9.2022, 18 Uhr – 2.10.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

## **O k t o b e r**

### **Angebot 29 – Jahresgruppe „Hüte die Stille“**

Ausschreibung siehe Angebot 3

„Sich hingeben“

**Termin:** 14.10.2022, 18 Uhr – 16.10.2022, 13 Uhr

### **Angebot 30 – BESINNUNGSTAGE**

In Kooperation mit dem Pastoralkolleg der EKM

#### **Die Natur ist das göttliche Gewand – Gott erkennen und erleben in der Schöpfung**

##### **Was ist Schöpfungsspiritualität und was zeigt sie mir?**

Je mehr das ökologische Gleichgewicht gefährdet ist, umso stärker stellt sich für Christen die Frage, wie sie aus dem Evangelium Weisheit und Weisung für die Gestaltung unserer künftigen Lebensordnung gewinnen können.

Wie beeinflussen unsere Bilder von Natur und Schöpfung unsere Vorstellung von Gott?

Was folgt aus der ökologischen Krise für das Handeln des Christen?

Anschaulich und erlebbar wird das Thema in Wanderungen und Exkursionen zu besonders sprechenden Naturorten in der Umgebung. So werden wir in der Harzlandschaft Spuren Gottes im Garten seiner Schöpfung erkunden. Wir versu-

chen in Resonanz zur Erhabenheit und zur Verletzlichkeit der Natur zu gehen und schauen, was es in den Falten des göttlichen Gewandes (John O'Donohue) zu entdecken gibt. Verschiedene Ansätze von Schöpfungstheologie und Konzepte aus der Prozesstheologie nehmen wir in den Blick. Im Hintergrund steht auch die keltische Schöpfungsspiritualität, wie sie von dem Poeten, Philosophen und Theologen John O'Donohue rezipiert wird.

**Leitung:** Sissy Maibaum, Studienleiterin Pastorkolleg  
Stefan Wohlfarth, Pfarrer Drübeck

**Termin:** 20.10.2022, 18 Uhr – 23.10.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
100 € Kursbeitrag

### **Angebot 31 – BESINNUNGSTAGE mit längeren Schweigezeiten**

„In Einsamkeit mein Sprachgesell“ (Paul Gerhardt)

Einsamkeit ist schmerzhaft, schwer und kann sogar gesundheitsgefährdend sein. Einsamkeit ist eine Grunderfahrung vieler Mystiker\*innen. Einsam kann man sein inmitten von Ehe, Beruf, Familie und Freunden. Was ist Einsamkeit? Was unterscheidet sie vom schlichten Allein-Sein? Hat sie auch Kraftquellen in sich verborgen, Ressourcen?

Wir befassen uns mit biblischen Erfahrungen von Einsamkeit, fragen nach dem möglichen Sinn von Einsamkeit in unserem Leben und erforschen Wege aus der Einsamkeit heraus.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Pfarrerin und Supervisorin (DGfP), Systemische Therapeutin (SG)

**Termin:** 27.10.2022, 18 Uhr – 30.10.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
30 € Kursbeitrag

## **N o v e m b e r**

### **Angebot 32 - EINKEHRTAGE (Gregorianik-Seminar)**

De profundis clamavi ad te, Domine! Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, Herr!

Der Gregorianische Choral ist das gesungene Gebet der Kirche. Viele Gesänge bringen das Lob Gottes, Freude, Bitten und Klagen zum Klingen. In anderen Gesängen richtet sich das Wort Gottes mit Worten der Heiligen Schrift an uns Menschen.

Die Gesänge dieser Einkehrtage sind dem gregorianischen

Repertoire vom Ende des Kirchenjahres entnommen. Sie stellen dem Hilferuf des Menschen Gottes Anspruch an unser Vertrauen und seine Zusage gegenüber: „Worum ihr bittend betet: glaubt, dass ihr es erhalten werdet, und es wird euch geschehen.“

Anhand der ausgewählten Gesänge wird zunächst das Lesen der Quadratnotation erlernt. Nach und nach werden Melodie, Text, formaler Aufbau, liturgischer Ort, musikalischer Ausdruck etc. erschlossen. Dabei berühren sich die Felder der musikalischen Arbeit, der Musik- und Kulturgeschichte und der christlichen Glaubenslehre.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die Freude am Gesang haben. Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig. Erfahrungen als Chorsänger(in) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Am Ende steht die Aufführung der erarbeiteten Gesänge in einem Gottesdienst.

Die Einkehrtage erhalten ihre Form und Ausrichtung durch das gemeinsame Stundengebet in der Klosterkirche.

**Leitung:** Dr. Krystian Skoczowski, Hanau/Mainz

**Begleitet durch** Stefan Wohlfarth, Pfarrer Drübeck

**Termin:** 3.11.2022, 17 Uhr – 6.11.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
130 € Kursbeitrag

### **Angebot 33 - EINKEHRWOCHE zwischen den Kirchenjahren**

#### **Gott wohnt im Exil. Spurensuche im Unbehausten**

Die Woche zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent ist ein Zwischenraum. Eine Atempause zwischen dem, was geendet hat und einem Neubeginn. Zeit zur Ruhe zu kommen, absichtslose Zeit, Zeit für Gott. Wir begegnen seinen Spuren in der Dichtung von Menschen, die gezwungenermaßen die Zwischenräume von Heimatverlust und Exil durchlebt und durchlitten haben. Wie kommt Gott durch sie zur Sprache? Die alte jüdische Vorstellung der Schechinah scheint auf, der göttlichen Anwesenheit im Exil, die uns im Staub der Landstraßen begegnet und überall dort, wo wir unbehaust sind, verwundet und auf dem Weg.

Meditative Leibarbeit, gemeinsame Lektüre und Gespräch, die Tagzeitengebete in der Klosterkirche und Sitzen in Stille zur Nacht prägen diese Woche.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Pfarrerin, Drübeck

**Termin:** 21.11.2022, 18 Uhr – 25.11.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 244 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

## Dezember

### **Angebot 34 - ADVENTSEINKEHR mit Impulsen von Dietrich Bonhoeffer**

„So eine Gefängniszelle ist übrigens ein ganz guter Vergleich für die Adventssituation,...

...man wartet, man hofft, tut dies und jenes – nichts wirklich sinnvolles –; die Tür kann nur von außen geöffnet werden.“  
(Dietrich Bonhoeffer im Brief aus dem Gefängnis)

In der Adventszeit spüren wir die Sehnsucht nach dem Licht. Aber auch die Schatten in unserem Leben werden schärfer. Manches hält uns gefangen, Erinnerungen, Ängste. Dann kann es sinnvoll sein, sich mit einem zu beraten, der seinen Weg aus der Enge ins Weite, aus der Ohnmacht ins Handeln gefunden hat und diesen Weg im intensiven Gespräch mit Gott gegangen ist: Dietrich Bonhoeffer.

**Leitung:** Irene Sonnabend, Drübeck

**Termin:** 1.12.2022, 18 Uhr – 4.12.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

### **Angebot 35 - EINKEHRTAGE im Advent**

#### **„Es begab sich aber...“ - Geschichten von Neubeginn und Verheißung**

Eine Vielzahl von Geschichten und Motiven begleitet uns in der Advents- und Weihnachtszeit.

Uns wird in diesen Tagen die Frage begleiten: Wie kommen uns diese Bilder und Erzählungen nahe und wo regen sie uns an, eigene Geschichten von Neubeginn und Verheißung zu erinnern und zu erzählen?

Impulse, Schweigen, Möglichkeit zu seelsorgerlichem Gespräch, meditative Leib- und Atemarbeit bilden den Rahmen dieser Tage.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 8.12.2022, 18 Uhr – 11.12.2022, 13 Uhr

**Kosten:** 183 € Kost und Logis EZ  
50 € Kursbeitrag

### **Angebot 36 - BESINNUNGSTAGE mit Zeiten der Stille zum Jahreswechsel**

Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. (Mt 13,24)

Der Same des Himmels im Acker unseres Lebens.

Jedes Jahr streuen wir aufs neue Samen der Hoffnung, der

Liebe und des Vertrauens in den Acker unseres Lebens. Wir wollen anhand des biblischen Gleichnisses auf der Schwelle zum Neuen Jahr darüber nachsinnen, was Fruchtbarkeit, Erfolg und Segen für uns bedeuten.

Die Tage sind nicht als durchgehende Schweigezeit konzipiert. Zeiten der Begegnung und des Austauschs miteinander wechseln mit Angeboten, die zur Stille anleiten, und Freiräumen, die jede und jeder selbst gestalten kann.

**Leitung:** Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Drübeck

**Termin:** 29.12.2022, 18 Uhr – 1.1.2023, 13 Uhr

**Kosten:** 208 € Kost und Logis EZ

178 € pro Person Kost und Logis DZ

(incl. 25 € Euro für besondere Verköstigung am Silvestertag)

50 € Kursbeitrag

## **SCHABBAT-TAG im HAUS DER STILLE im Kloster Drübeck**

Der monatliche Schabbat-Tag im Haus der Stille ermöglicht:

- in regelmäßigem Rhythmus Zeit freizuhalten für sich selbst und für das Gespräch mit Gott
- an einem Tag im Monat Abstand zu gewinnen vom Alltag
- den eigenen momentanen Standort vor Gott wahrzunehmen und sich für seine Nähe zu öffnen
- durch den gestalteten Rahmen mögliche Übungen für den eigenen geistlichen Alltag kennen zu lernen und zu vertiefen.

Einzelgespräche und geistliche Begleitung können mit der Pfarrerin/dem Pfarrer des Hauses der Stille vereinbart werden.

**Verantwortlich:** Pfarrer Stefan Wohlfarth / Pfarrerin Irene Sonnabend (alternativ)

Für alle Gäste des Schabbat-Tages stehen die Räume des Hauses der Stille zur Verfügung:

- Meditationsraum (mit der Möglichkeit, mittags auf den Yoga-Matten zu ruhen)
- Raum Frère Roger (mit der Möglichkeit zu schreiben oder zu lesen)
- Franziskus-Kapelle unter dem Dach des Hauses der Stille

Der Schabbat-Tag kann (je nach Kapazität des Hauses) mit ein oder zwei Übernachtungen als Einzelgast des Hauses der



Stille kombiniert werden:

- Übernachtung von Sonntag auf Montag: Zimmernutzung von Sonntag 14 Uhr bis Montag 10 Uhr, incl. Frühstück am Montag, Abendessen am Sonntag nur auf Anfrage
- Übernachtung von Montag auf Dienstag: Zimmernutzung von Montag 14 Uhr bis Dienstag 10 Uhr, incl. Abendessen am Montag und Frühstück am Dienstag

Mittagessen und Nachmittagskaffee am Montag sind im Preis inbegriffen.

**Termine:** in der Regel der erste Montag im Monat (nicht im Januar und August)  
7. Febr. / 7. März / 4. April / 2. Mai / 13. Juni! / 4. Juli / 5. Sept. / 10. Okt.! / 7. Nov. / 5. Dez.

**Zeit:** 9:30 Uhr – 17 Uhr

**Ort:** Haus der Stille Drübeck

**Kosten:** 25 € pro Person (Tagesaufenthalt incl. Verpflegung)  
65 € mit einer Übernachtung incl. Verpflegung  
122 € mit zwei Übernachtungen incl. Verpflegung

*Bei Zimmerbuchungen, die nicht in Anspruch genommen werden, entstehen Stornokosten.*

**Anmeldung:** Haus der Stille, Drübeck  
(hds@kloster-druebeck.de)  
bis 14 Tage vor Termin, Übernachtungen möglichst langfristig anmelden, weil nicht immer Zimmer zur Verfügung stehen.

Zur Unterstützung der Arbeit des Hauses der Stille und der Teilnahme von Gästen mit geringem Einkommen gibt es den Spendenfonds des Hauses der Stille. Auch kleine Spenden und Daueraufträge mit bescheidenen Summen fördern das Ganze.

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden, wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adresse angeben.

Bitte überweisen Sie die Spenden auf folgendes Konto:

Kontoinhaber Haus der Stille

IBAN DE06 3506 0190 1566 1990 48

BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck: **Spende**

## ANMELDUNG

Zu den offenen Angeboten melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich im Sekretariat des Hauses der Stille an:

Haus der Stille

Klostergarten 6 - 38871 Ilsenburg OT Drübeck

Telefon 039 452-94 329 (Mo – Fr jeweils 8-14 Uhr)

Telefax 039 452-94 311

E-Mail HdS@kloster-druebeck.de

Auskunft über freie Zimmerkapazitäten außerhalb der Angebote erhalten Sie über die Rezeption des Evangelischen Zentrums:

Telefon 039 452-94 334 und -94 332

E-Mail: empfang@kloster-druebeck.de

## TAGESSÄTZE

**(Basispreise für Kost und Logis):**

**51 €** pro Person (Zweibettzimmer, Verpflegung)

**61 €** pro Person (Einzelzimmer, Verpflegung)

Nach Absprache mit der Pfarrerin/dem Pfarrer kann dieser

Tagessatz auch bei persönlichen Einkehrtagen gewährt werden.

## STORNOKOSTEN

Da die Weitervermittlung von Zimmern immer mit einem Aufwand verbunden ist, erheben wir bei Stornierungen ab der 8. Woche vor Beginn eines Kurses eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro.

Wenn die Weitervermittlung von Zimmern nicht gelingt, werden zusätzlich Stornogebühren fällig:

8 - 4 Wochen vor Kursbeginn 20 %

4 - 2 Wochen vor Kursbeginn 40%

2 - 1 Wochen vor Kursbeginn 60%

in der letzten Woche vor Kursbeginn 90% des Logispreises

Bei Absage in der letzten Woche vor Kursbeginn müssen wir auch den Kursbeitrag berechnen.

Für **GRUPPEN** gelten die Tagessätze des Evangelischen Zentrums; zu erfragen über die Rezeption (Tel. 039 452- 94 332; E-Mail: empfang@kloster-druebeck.de) oder über das Internet ([www.kloster-druebeck.de](http://www.kloster-druebeck.de)).

## **Betrachtungen zur koptischen Ikone, dem Symbol des Hauses der Stille in Drübeck**

Die Ikone zeigt den auferstandenen Christus und den Märtyrer Menas. Sie entstand im 7. Jahrhundert in der koptischen Kirche, die auf das alexandrinisch-ägyptische Christentum der Spätantike zurück geht. Als ihr Gründer gilt der Evangelist Markus. Bis zum 7. Jahrhundert traten ihr wachsende Teile der ägyptischen Bevölkerung bei. Mit der Ausbreitung des Islam nahm ihr Einfluss wieder ab. Sie blieb aber als ägyptische Nationalkirche bestehen und überstand zahlreiche Verfolgungen, denen sie auch heute wieder ausgesetzt ist. Sie zeichnet sich besonders durch ihre Jugend- und Bildungsarbeit aus.

Im 3. und 4. Jahrhundert entstanden im Raum der koptischen Kirche zahlreiche Wüstenklöster. Eines davon war Bawit in Mittelägypten. Es versank bereits im 8. Jahrhundert wieder im Wüstensand und wurde ab 1904 ausgegraben. Von dort stammt die Ikone, gemalt auf einem Untergrund aus Feigenholz. Sie ist eine der ältesten erhalten gebliebenen Ikonen. Das Original befindet sich heute im Louvre in Paris.

In einer für Ikonen einmaligen Geste legt der Auferstandene seinen rechten Arm auf die Schulter des Märtyrers. Beide scheinen nebeneinander zu stehen und sind doch auf einem gemeinsamen Weg. Mit der linken Hand trägt der Auferstandene die Heilige Schrift.

Die linke Hand von Menas hält eine kleine Papyrusrolle, Symbol des empfangenen und bis in die letzte Konsequenz gelebten Wortes Gottes. Mit der rechten Hand verweist Menas als Geste des Bekennens auf den Auferstandenen: „Nicht ich bin der Herr meines Lebens, sondern ER.“

\* \* \*

Altbischof Dr. Werner Krusche über die Ikone:

Fast scheint es so, als ob Menas angesichts dessen, was da auf ihn wartet, nicht mehr weitergehen will... In diesem Augenblick steht Christus – der Soter, der Heiland neben ihm. Menas spürt dessen Hand auf seiner Schulter, die ihm sagt:

**Du bist mein, Menas, wohin dein Weg auch geht, ich bleibe bei dir, du bist nie mehr allein: in keinem Augenblick – auch nicht, wenn dir „am allerbängsten wird um das Herze sein“. Niemand und nichts kann uns voneinander trennen.**

## Wegbeschreibung

Das Kloster Drübeck liegt am Nordrand des Harzes zwischen Wernigerode und Ilsenburg. Mit dem **Auto** kommt man über die **A36** (ehemals B6n) Ausfahrt Ilsenburg oder Wernigerode Nord nach Drübeck.

Mit dem **Zug** erreichen Sie Drübeck über den Bahnhof **Ilsenburg** (Bahnstrecke Halberstadt-Goslar). Von Ilsenburg nach Drübeck gibt es eine stündliche Busverbindung (Bad Harzburg – Wernigerode; Hst: Bhf Ilsenburg – Drübeck West). Wir bestellen auch gern ein Taxi für Sie an den Bahnhof. Die Kosten tragen Sie selbst.

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck  
Haus der Stille  
Klostergarten 6  
38871 Ilsenburg OT Drübeck  
Telefon Sekretariat 039452 - 94 329  
(Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr)  
Telefon Pfarrer Wohlfarth 039452 - 94 326  
Telefon Pfarrerin Sonnabend 039452 - 94 400  
Telefax 039452 - 94 311  
e-mail: [hds@kloster-druebeck.de](mailto:hds@kloster-druebeck.de)  
Internet: <https://hds.kloster-druebeck.de>